



Rahmenkonzept Qualität

1. Einleitung

Die ZHAW und ihre Angehörigen reflektieren, überprüfen und verbessern regelmässig ihr Handeln, selbst und mit Hilfe von Peers. Die ZHAW legt mit den Ergebnissen ihrer Qualitätsprüfung gegenüber dem Fachhochschulrat, ihren Mitarbeitenden, den Studierenden, der Öffentlichkeit und ihren Partner:innen Rechenschaft über die Qualität ihres Handelns ab, pflegt den Qualitätsdiskurs und reflektiert und verbessert ihre Governance, ihre Leistungen und ihre Ressourcen.

Zwei Dokumente sind für die Qualitätsarbeit der Departemente, des Rektorats (R), von Finanzen & Services (F&S), der Hochschulleitung (HSL) und der Hochschulversammlung als Vertretung aller Angehörigen der ZHAW (HSV) (im Folgenden kurz: Departemente/F&S/R und HSL/HSV) zentral: Das hier vorliegende Rahmenkonzept Qualität sowie das Konzept Informed-Peer-Review-Verfahren.

2. Ziele

Die Qualitätsarbeit an der ZHAW trägt dazu bei, dass

- die ZHAW ihre strategischen Ziele und die allgemeinen Qualitätsansprüche umsetzt und die Zielerreichung überprüft,
- die ZHAW ihre Position als breit aufgestellte Hochschule erhält und ausbaut,
- sich die hochschulweit gelebte Qualitätskultur im Sinne einer lernenden Organisation etabliert und Qualitätsbewusstsein im Handeln aller Akteur:innen zentral ist,
- die ZHAW den gesetzlichen Auftrag in der Qualitätssicherung und -entwicklung und die Standards der Akkreditierung von Hochschulen gemäss HFKG erfüllt.

3. Grundlagen

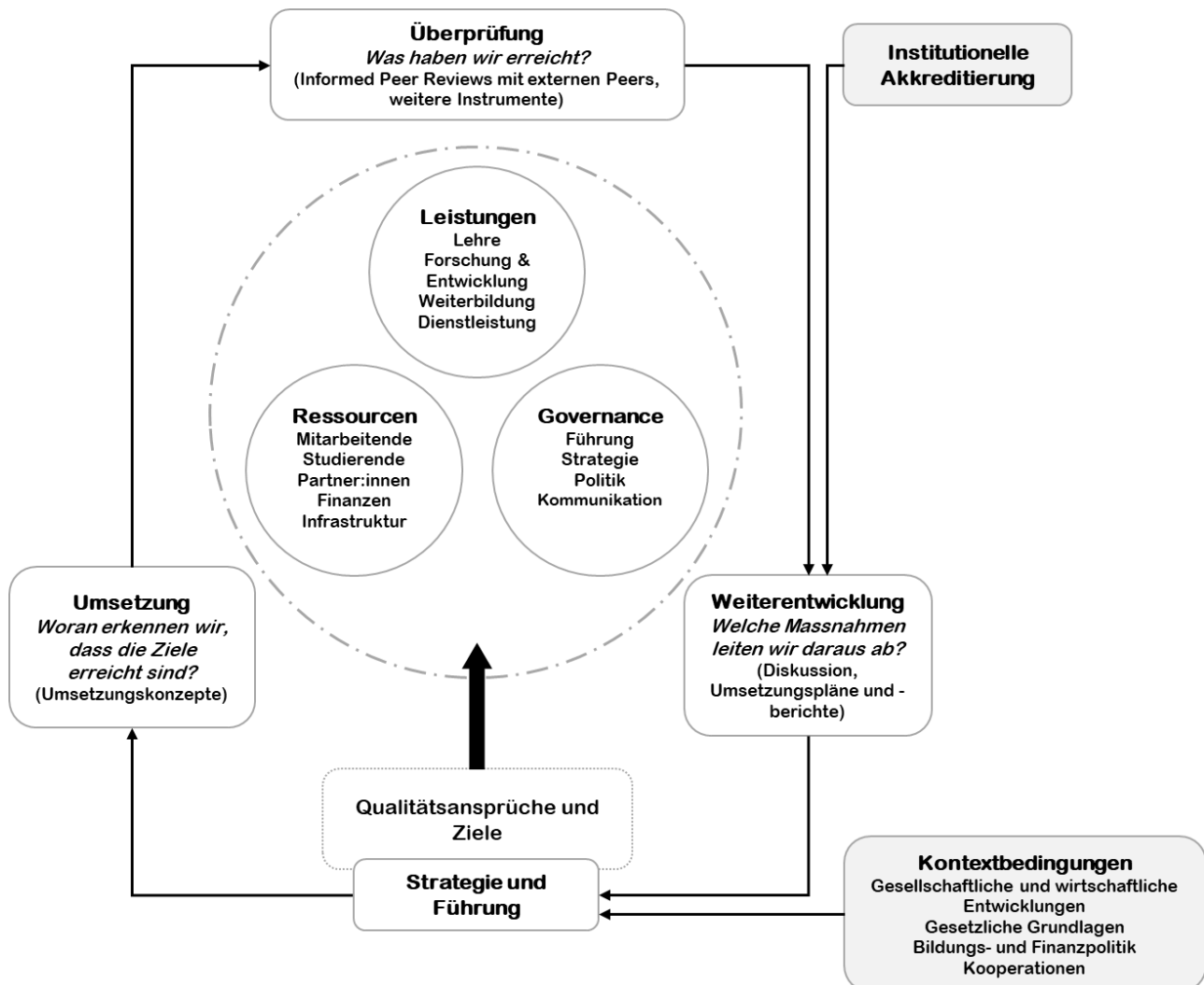
Um die Qualität langfristig zu sichern und zu entwickeln,

- hat die ZHAW allgemeine Qualitätsansprüche formuliert, an denen sie sich orientiert,
- setzt sich die ZHAW – aufbauend auf gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, bildungs- und finanzpolitischen Rahmenbedingungen sowie auf gesetzlichen und übergeordneten Vorgaben – prägnante allgemeine strategische Ziele (in Form einer Hochschulstrategie und weiterer Strategien),
- setzen sich die Departemente/F&S/R und HSL/HSV – aufbauend auf den strategischen Grundlagen – abgestimmte spezifische strategische Ziele (in Form von Departements- und allenfalls Instituts- und Abteilungsstrategien sowie funktionalen Strategien), die professions-, bildungs- und gesellschaftstheoretische sowie disziplinäre Erkenntnisse wie auch den Bedarf und die Bedürfnisse interner und externer Interessensgruppen berücksichtigen,
- basieren die Entscheide an der ZHAW wenn möglich auf Evidenz (informed), welche unter anderem in einem Hochschulinformationssystem in verschiedenen Cockpits oder durch das strategische Observatorium zur Verfügung gestellt wird,
- entwickeln und validieren die ZHAW und ihre Departemente ihre Leistungen in Lehre und Weiterbildung (im Folgenden zusammenfassend: Bildung), Forschung und Dienstleistungen theoretisch und empirisch fundiert und im Dialog mit internen und externen Peers und Interessensgruppen,
- bemühen sich die Departemente/F&S/R und HSL um die aktive Sicherstellung der benötigten Ressourcen und der notwendigen organisationalen Rahmenbedingungen.

Die Departemente/F&S/R und HSL/HSV entwickeln und fördern insbesondere Instrumente, welche die gegenseitige Unterstützung, die interne kollegiale Beratung und die Problem- und Fehleranalyse stärken, und unterstützen und fördern damit einhergehend eine hochschuladäquate Qualitätskultur.

4. Prozess

Der gesamte Prozess der Qualitätsarbeit gestaltet sich folgendermassen:



Der Prozess der Qualitätsarbeit an der ZHAW stellt sicher, dass

- die Departemente/F&S/R und HSL/HSV festlegen, woran sie das Erreichen ihrer Ziele und der Qualitätsansprüche erkennen,
- die Departemente/F&S/R und HSL/HSV daraus abgeleitet qualitative und quantitative Indikatoren definieren, diese messen und damit die Erreichung der Ziele überprüfen und reflektieren, ob ihr Handeln sowie die finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen zielführend sind, und bei Bedarf entsprechende Massnahmen ableiten,
- in der ZHAW ein kontinuierlicher Austausch über gelingende Praxis und Erfahrungen der Qualitätsarbeit auf der Ebene der gesamten Hochschule und auch in und zwischen den Departementen/F&S/R und HSL/HSV stattfindet und durch eine wirkungsvolle Verknüpfung Synergien gestärkt und genutzt werden.

Die Departemente/F&S/R und HSL/HSV sorgen dafür, dass die verwendeten Instrumente

- gängigen Evaluationsstandards und sozialwissenschaftlichen Methoden entsprechen,
- bei grösseren Vorhaben sowohl eine Selbstevaluation als auch die Rückmeldung von externen Peers und Anspruchsgruppen beinhalten,
- klare Ziele verfolgen,
- der Optimierung des Evaluationsgegenstandes dienen,
- einen Mehrwert und nachhaltige positive Folgen erzeugen.

Es ist den Departementen freigestellt, sich und ihre Angebote darüber hinaus durch externe Stellen evaluieren, zertifizieren oder akkreditieren zu lassen. Ergebnisse solcher Verfahren können im verbindlichen Informed-Peer-Review-Verfahren berücksichtigt werden, ersetzen dieses aber nicht.

5. Elemente

Zwei wesentliche Elemente des oben skizzierten Prozesses der Qualitätsarbeit sind:

- **Umsetzungskonzepte Qualitätsarbeit:** Mit den Umsetzungskonzepten definieren die Departemente/F&S/R und HSL/HSV der ZHAW, wie sie ihre Qualitätsarbeit gestalten. Sie halten darin fest, mit welcher Regelmässigkeit und auf welche Weise sie die Qualitätsansprüche und die Ziele operationalisieren, wie sie damit die Erreichung überprüfen und daraus allfällige Massnahmen ableiten. Sie definieren darin bei Bedarf ebenfalls, welche Bereiche sie neben den allgemeinen Qualitätsansprüchen kontinuierlich und unabhängig von gesetzten Zielen auf ihre Qualität überprüfen und wie sie diese Überprüfung gestalten.
- **Informed-Peer-Review-Verfahren:** Die Departemente/F&S/R und HSL/HSV evaluieren sich und reflektieren ihre Leistungen, ihre Governance und ihre Ressourcen mindestens einmal alle sieben Jahre in einem Informed Peer Review mit externen Peers in der Rolle von Critical Friends. Dieser Prozess basiert auf einem Rück- und Ausblick und dient der Entwicklung der jeweiligen Einheit oder des jeweiligen Organs.

6. Zuständigkeiten

Der Fachhochschulrat ist zuständig für die Überwachung des Systems der Qualitätssicherung und -entwicklung der ZHAW.

Die Hochschulleitung ist verantwortlich für die Qualitätssicherung und -entwicklung. Sie unterstützt die Qualitätssicherung und -entwicklung durch geeignete Rahmenbedingungen, Gremien und Instrumente. Zu den Gremien gehören Kommissionen mit beratender und geschäftsvorbereitender Funktion, in denen jeweils alle Departemente und bei Bedarf weitere Einheiten und Organe vertreten sind. Die Umsetzungskonzepte Qualitätsarbeit der Departemente/F&S/R und HSL/HSV sind der Hochschulleitung zur Kenntnisnahme zugänglich.

Der:die Rektor:in genehmigt die Umsetzungskonzepte Qualitätsarbeit der Departemente/F&S/R und HSL/HSV, zudem wird der:die Rektor:in regelmässig über den Stand der Umsetzung informiert. Die Informed-Peer-Review-Verfahren werden von dem:der Rektor:in beauftragt. Er:sie bewilligt das Verfahrenskonzept und genehmigt die Verfahrensberichte und die geplanten Massnahmen.

Die Qualitätskommission tauscht sich regelmässig über Erfahrungen in der Qualitätsarbeit aus, ist beratendes und geschäftsvorbereitendes Organ in Belangen der Qualitätsentwicklung für die Hochschulleitung und übernimmt im institutionellen Akkreditierungsprozess eine koordinierende Rolle. In der Qualitätskommission sind alle Departemente, das Rektorat sowie Finanzen & Services vertreten. Als ständige Gäste haben die Hochschulversammlung, Alias als Vertretung der Studierenden der ZHAW sowie die Ressorts Forschung und Entwicklung, Bildung und Internationales sowie die Stabstelle Diversity Einsitz.

Der:die Leiter:in Qualitätsentwicklung leitet und koordiniert die Tätigkeiten der Qualitätskommission und vertritt die ZHAW in verschiedenen externen Gremien in Belangen der Qualität. Er:sie ist darüber hinaus zuständig für die Durchführung der institutionellen Akkreditierung.

Die Zuständigkeiten und Kompetenzen über zu treffende Massnahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung in den Departementen/F&S/R und HSL/HSV entsprechen den sonstigen Kompetenzen der Organe und Einheiten der ZHAW.

Anhang: Allgemeine Qualitätsansprüche

Governance

1. Die Qualitätssicherung und -entwicklung sowie die Hochschulsteuerung beruhen auf strategischen Grundlagen und Zielen sowie auf aktuellen und relevanten qualitativen und quantitativen Informationen.
2. Die Mitarbeitenden und Studierenden wirken bei grundlegenden Fragen der Hochschulentwicklung angemessen mit.
3. Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und Vielfalt werden konsequent für alle Mitarbeitenden und Studierenden gefördert.
4. Das Rahmenkonzept Qualität und aktuelle Ergebnisse der Qualitätssicherungsprozesse werden den Mitarbeitenden und den Studierenden fortlaufend kommuniziert.
5. Die ZHAW veröffentlicht regelmässig objektive Informationen zu ihren Tätigkeiten und zu den von ihr angebotenen Studienprogrammen und Abschlüssen.

Leistungen

6. Die Bildungs- und Dienstleistungsangebote sind wissenschaftlich fundiert, zukunftsweisend, praxisorientiert und entsprechen den beruflichen Standards.
7. Die wissenschaftliche Integrität in der Forschung ist jederzeit gewährleistet.
8. Bildung, Forschung und Dienstleistung sind inhaltlich, personell und strukturell eng miteinander und mit der Praxis verzahnt.
9. Bildung, Forschung und Dienstleistung entfalten Wirkung in den Fachgebieten und Professionen und bereichern und fördern die Entwicklungen von Gesellschaft und Wirtschaft.
10. Bildung, Forschung und Dienstleistung sind mit den Ansprüchen des europäischen Hochschulraums vereinbar.
11. Die Bedingungen für die Zulassung zum Studium und die Leistungsbeurteilung sind definiert, werden kommuniziert und systematisch, transparent und konstant angewandt.

Ressourcen

12. Mitarbeitende handeln und kooperieren konstruktiv, reflektiert und zielorientiert, sie nehmen ihre ethische Verantwortung wahr, unterstützen direkt und/oder indirekt durch ihre Mitarbeit die Verbindung von Wissenschaft und Praxis in Bildung, Forschung und Dienstleistungen und sind offen für interdisziplinäre und interprofessionelle Zugänge.
13. Die Mitarbeitenden werden in der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen gefördert und in ihrer Laufbahnentwicklung unterstützt. Die Qualifikation der Mitarbeitenden wird regelmässig evaluiert.
14. Die Studierenden bilden sich zu arbeitsmarkt- und leistungsfähigen, lernbereiten und diskursfähigen Individuen aus und werden in ihrer Fähigkeit zu kritischem Denken und Reflexion gestärkt.
15. Infrastruktur und Services unterstützen eine qualitativ hochstehende und wettbewerbsfähige Bildung, Forschung und Dienstleistung.
16. Der Umgang mit den Ressourcen ist bedacht und nachhaltig, das heisst wirtschaftlich, sozial und ökologisch verantwortungsvoll.
17. Struktur- und Prozessorganisation sind effektiv und effizient.

Erlassinformationen

Die englische Übersetzung des Erlasses finden Sie unter: [Quality framework concept](#)

Betreff	Inhalt
Erlass	Z-SD-Rahmenkonzept Qualität
Erlassverantwortliche:r	Leiter:in Qualitätsentwicklung
Beschlussinstanz	Hochschulleitung
Genehmigungsinstanz	Fachhochschulrat
Version	1.0.0
Inkrafttreten	01.01.2025